

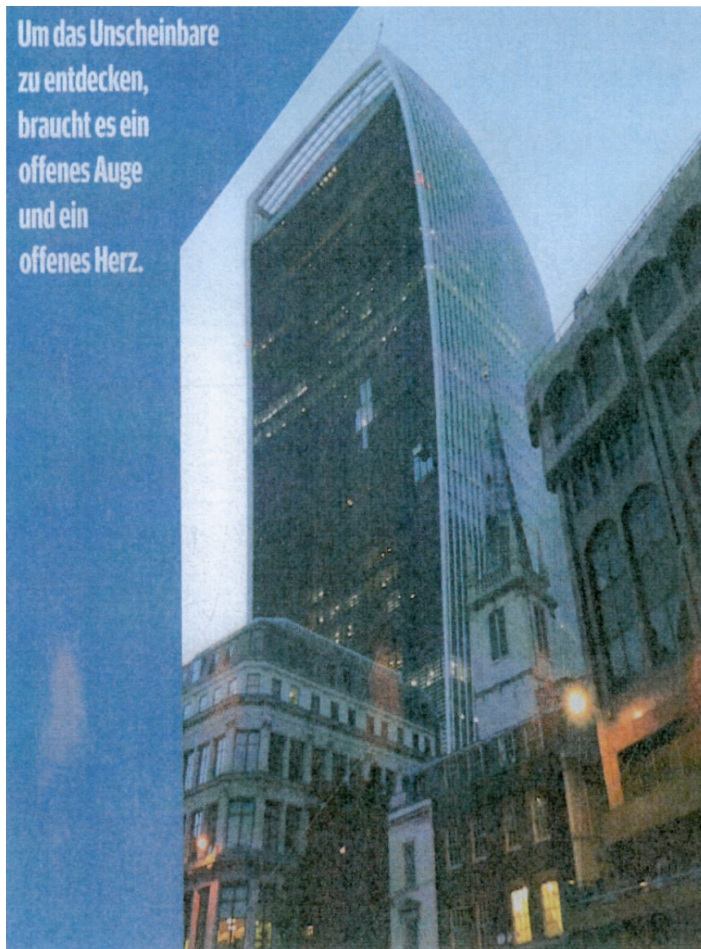


Kath. Pfarreiengemeinschaft Scheidter Tal

Hl. Familie Rentrisch St. Ursula Scheidt St. Theresia Schafbrücke/Bischmisheim

PFARRBRIEF Nr. 9 vom 15.09. – 15.09.2019

Das kleine Wort „Danke“



Um das Unscheinbare
zu entdecken,
braucht es ein
offenes Auge
und ein
offenes Herz.

„Es ist ein lobenswerter Brauch: wer was Gutes bekommt, der bedankt sich auch.“ Dieses Wort von Wilhelm Busch habe ich als Kind immer wieder als Mahnung gehört. Egal ob ein Eis, eine Tafel Schokolade oder ein Geschenk, immer hieß es: Hast du auch Danke gesagt. Als Kind war das oft lästig, aber heute bin ich dankbar, von meinen Eltern zur Dankbarkeit erzogen worden zu sein.

Leider scheint das Danken etwas aus der Mode gekommen zu sein. Dienstleistungen werden erkaufte. Dienstleister, ob Beamte oder Pflegepersonen, werden für ihre Arbeit bezahlt. Sie bekommen ihren Lohn. Warum sich bedanken? Obst, Gemüse, Fleisch alles ist nur eine Frage des Geldes. Wer es sich leisten kann, dem stehen alle Gaben der Schöpfung in Hülle und Fülle zur Verfügung. Warum Danke

sagen? Wer so denkt, denkt nicht nach. Er begreift nicht, dass wir unendlich mehr empfangen, als wir geben können. „Der Undank ist immer eine Art Schwäche. Ich habe nie gesehen, dass tüchtige Menschen undankbar gewesen wären.“ (Johann Wolfgang von Goethe). Wer dankbar ist, zeigt, dass er Empfangenes wertschätzt und den achtet, der ihm wohlwollend begegnet. „Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind“. (Sir Francis Bacon). Dankbarkeit macht zufriedener, fördert eine positive Grundhaltung und verbessert Schlaf und Wohlbefinden. Probieren Sie es aus. Nehmen Sie sich jeden Tag einen Augenblick Zeit und sammeln Sie all das Schöne und Gute, das Ihnen begegnet ist und wofür Sie dankbar sein können, mag es Ihnen auch noch so klein und nichtig erscheinen. Sie werden feststellen, dass Sie „reicher“ sind, als Sie gedacht haben. „Und der Friede Christi triumphiere in euren Herzen... Seid dankbar!“ (Kol 3,15)

Peter Serf



Hl. Familie Rentrisch

St. Ursula Scheidt



St. Theresia Schafbrücke /Bischmisheim

IMPRESSUM

Herausgeber
*Pfarrengemeinschaft
Scheidter Tal*

Redaktion
*Pfarrer Peter Serf
Ulrike Lieser*

Anschrift der Redaktion

Pfarrengemeinschaft Scheidter Tal
Kirchweg 13,
66133 Saarbrücken-Scheidt
Tel.: 0681/814609 Fax: 0681/812019
Email: st.ursula.pfarramt@t-online.de
Internet: www.pfarrengemeinschaft-scheidter-tal.de

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Mi/Do 08:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Fr: 08.00 bis 13.00 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 14.09.19

Schafbrücke 18:30 h Vorabendmesse im Ged. an Helmut Schradt, Fam. Jung

Sonntag, 15.09.19

Rentrisch 09:15 h Hl. Messe
Scheidt 11:00 h Hl. Messe im Ged. an Kurt und Lieselotte Schommer
Rentrisch 14:30 h Tauffeier der Kinder Amy Jane u. Emilie Jolie Hoffmann

Montag, 16.09.19

Hl. Kornelius u. hl. Cyprian

Scheidt 18:00 – 19:30 h Anmeldung Erstkommunion im Pfarrhaus Scheidt
Schafbrücke 17:30 h Treffen Familiengottesdienstkreis
Rentrisch 17:30 h Rosenkranzgebet

Dienstag, 17.09.19

Hl. Hildegard von Bingen

Scheidt 16:00 – 17:30 h Anmeldung Erstkommunion im Pfarrhaus Scheidt
Schafbrücke 18:00 h Hl. Messe
Scheidt 20:00 h Sitzung des Pfarrgemeinderates

Mittwoch, 18.09.19

Der 24. Woche im Jahreskreis

Rentrisch 16:00 h Wallfahrt der KFD – siehe Sondernotiz -
Saarbrücken 16:00 h Pfarrerkonferenz
Rentrisch 19:30 h Sitzung des Kirchengemeinderates

Donnerstag, 19.09.19

Hl. Januarius

Scheidt 18:00 h Hl. Messe
Schafbrücke 19:30 h Sitzung des Pfarrgemeinderates

Freitag, 20.09.19

Hl. Andreas Kim Taegon

Rentrisch 18:00 h Hl. Messe

Samstag, 21.09.19

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Scheidt Fahrt der Pfarreiengemeinschaft nach Speyer
Schafbrücke 18:30 h Vorabendmesse im Ged. an eine Verstorbene (1. Jgd.)

Sonntag, 22.09.19

Rentrisch 09:15 h Hl. Messe im Ged. an Georg Ferchel (Jgd.), Irmgard und Markus Schmadel, Theo Scheede
Scheidt 11:00 h Hl. Messe unter Mitwirkung der Kirchenchorgemeinschaft Biberach

Montag, 23.09.19

Der 25. Woche im Jahreskreis

Saarbrücken 16:00 h Konferenz der Priester im Johannesfoyer
Rentrisch 17:30 h Rosenkranzgebet

Dienstag, 24.09.19		Hl. Rupert und hl. Virgil
Schafbrücke	18:00 h	Hl. Messe
Mittwoch, 25.09.19		Hl. Niklaus von Flüe
Scheidt	18:00 h	Hl. Messe
Scheidt	19:30 h	Elternabend für die Kommunionkinder 2020 im Pfarrheim
Donnerstag, 26.09.19		Hl. Kosmas und hl. Damian
Schafbrücke	15:00 h	Ökum. Nachmittag im Pfarrsaal St. Theresia
Scheidt	18:30 h	Taizégebet
Freitag, 27.09.19		Hl. Vinzenz von Paul
Rentrisch	18:00 h	Hl. Messe
Samstag, 28.09.19		26. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Schafbrücke	18:30 h	Vorabendmesse unter Mitwirkung der Kirchenchorgemeinschaft -PATRONATSFEST-
Sonntag, 29.09.19		
Rentrisch	09:15 h	Hl. Messe im Ged. an Willi und Katharina Paulus, Leb. u. Verst. Paulus, Lambert u. Krämer, Regina Eich
Scheidt	11:00 h	Hl. Messe
Montag, 30.09.19		Hl. Hieronymus
Rentrisch	17:30 h	Rosenkranzgebet
Dienstag, 01.10.19		Hl. Theresia vom Kinde Jesus
Schafbrücke	08:30 h	Hl. Messe anschl. Frühstück
Mittwoch, 02.10.19		Heilige Schutzengel
Scheidt	08:30 h	Hl. Messe anschl. Frühstück
Freitag, 04.10.19		Hl. Franz von Assisi
Rentrisch	17:15 h	Stille Anbetung
	18:00 h	Hl. Messe
Samstag, 05.10.19		26. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Schafbrücke	18:30 h	Vorabendmesse
Sonntag, 06.10.19		
Rentrisch	09:15 h	Hl. Messe im Ged. an Leb. u. Verst. Fam. Helmut Clauer
Scheidt	11:00 h	Hl. Messe im Ged. an Familien Adam, Dinkelbach, König, Lerch u. Maurer
Montag, 07.10.19		Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz
Rentrisch	17:30 h	Rosenkranzgebet
Dienstag 08.10.19		Der 27. Woche im Jahreskreis
Schafbrücke		Hl. Messe entfällt

Mittwoch, 09.10.19		Der 27. Woche im Jahreskreis
Scheidt		Hl. Messe entfällt
Donnerstag, 10.10.19		Der 27. Woche im Jahreskreis
Schafbrücke	18:00 h	Rosenkranzandacht
Samstag, 12.10.19		28. SONNTAG IM JAHRESKREIS – ERNTEDANK-
Schafbrücke	18:30 h	Vorabendmesse im Ged. an Fam. Jung, Helmut Schradt
Sonntag, 13.10.19		ERNTEDANK
Rentrisch	09:15 h	Hl. Messe anschl. Gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
Scheidt	11:00 h	Hl. Messe im Ged. an Anneliese Lillig
Montag, 14.10.19		Der 28. Woche im Jahreskreis
Rentrisch	17:30 h	Rosenkranzgebet
Dienstag, 15.10.19		Hl. Theresia von Ávila
Schafbrücke	18:00 h	Hl. Messe
Mittwoch, 16.10.19		Hl. Hedwig, hl. Margareta
Scheidt	18.00 h	Hl. Messe
Donnerstag, 17.10.19		Hl. Ignatius von Antiochien
Scheidt	18:00 h	Rosenkranzandacht
Freitag, 18.10.19		Hl. Lukas
Rentrisch	18:00 h	Hl. Messe
Samstag, 19.10.19		29. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Schafbrücke	18:30 h	Vorabendmesse im Ged. an Franz Drolshagen
Sonntag, 20.10.19		
Rentrisch	09:15 h	Hl. Messe im Ged. an Ingrid Geib, Ulrich Staut
Scheidt	11:00 h	Hl. Messe im Ged. an Fam. Barthel, Gepp u. Reinert, Dr. Paul Gottschalk (Jgd.)
Schafbrücke	17:00 h	Konzert des MGV in St. Theresia

In eigener Sache

Das Pfarrbüro macht Urlaub:

In der Zeit vom 16. bis 27. September 2019 ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

Herrn Pfr. Serf erreichen Sie wie gewohnt unter der Rufnummer: 0681/814609.

Vielen Dank

Aus den Pfarreien

Maria Himmelfahrt

In Rentrisch wurden auch in diesem Jahr wieder „Krautwischsträuße“ von den Frauen (Familientreff) gebunden. 67,- Euro gingen als Spenden ein. Das Geld wird für den Blumenschmuck in der Kirche Hl. Familie verwendet.

Ihnen allen ein herzliches Dankeschön.

Kath. Frauengemeinschaft Rentrisch

Am Mittwoch, dem 18. September machen wir eine Wallfahrt zur Kapelle „Geistkircherhof“. Sie liegt zwischen Rohrbach und Kirkel. Wir fahren mit PKW's zusammen dort hin.

Treffpunkt ist um 16.00 h am Feuerwehrgerätehaus, Heinstraße.

Den gemeinsamen Abschluss machen wir in der Gaststätte „Zum Mühlehanne“ in Rohrbach. Anmeldungen bei Frau Annemarie Ferchel, 06894/34474 bis zum 15.09.2019.

Pfarrfest und Orgelweihe Hl. Familie Rentrisch – Ein Rückblick

Rund 200 Erwachsene und Kinder erlebten, bei angenehmen spätsommerlichen Temperaturen, ein fröhliches, harmonisches und geselliges Fest.

Um 10:00 Uhr zelebrierte Dechant Welter, der auch die Orgelweihe vornahm, gemeinsam mit Pfarrer Serf und Diakon Nenno den Festgottesdienst. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Dekantskantor Andreas Mehs sowie durch die Kirchenchorgemeinschaft Rentrisch-Scheidt gestaltet.

Wie in jedem Jahr sorgte der Musikverein Rentrisch zum Frühschoppen mit beschwingter und heiterer Musik für die passende Festtagsstimmung. Zwischendurch verfolgte das Publikum begeistert die Darbietungen der Kinder der Kita Rentrisch.

Die großen und kleinen Gäste waren offensichtlich auch mit dem kulinarischen Angebot zufrieden. Nach dem Mittagessen fand rund um die Kirche ein buntes Programm statt.

Die kleinen Gäste konnten mit ganz viel Spaß und guter Laune draußen das gesamte Kinderprogramm auskosten. Kinderschminken, Malen, Basteln und ausgelassenes

Toben in der Hüpfburg waren angesagt.

Die Freunde der Orgelmusik kamen ab 14.30 Uhr bei einem einstündigen Orgelkonzert auf ihre Kosten. Hierrüber und über die Orgelweihe wird der Orgelausschuss noch ausführlich berichten.

Nach dem Abendessen endete bei gemütlichem Beisammensein ein fröhlicher und kurzweiliger Festtag.

Beste Teamarbeit aller Helferinnen und Helfer, sei es aus dem Kirchengemeinderat der Pfarrei, der Kirchenchorgemeinschaft und der kfd sowie vieler fleißiger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, speziell auch beim Kinderprogramm, sorgten für einen perfekten Ablauf des Pfarrfestes.



Rückblickend bleibt nur Danke zu sagen für die vielen fleißigen Hände am Pfarrfest, aber auch und vor allem denen, die im Vorfeld schon kräftig angepackt haben. Das Helferteam kann zufrieden auf die Arbeit und das gelungene Fest zurückblicken.

Der Erlös aus dem Pfarrfest kommt unserer Pfarrei zu Gute.

Schulanfang in Scheidt

Schulanfang mit Senf

Was waren die Kleinen doch aufgeregt, mit ihren großen Schultüten und den riesigen Schulranzen auf dem Rücken, als sie zum Einschulungsgottesdienst in die katholische Kirche in Scheidt kamen. Eltern, Großeltern, Geschwister und Paten wurden als Verstärkung mitgenommen, und eine kleine Schulanfängerin lief immer wieder zur Mama und fragte: „wann gehen wir endlich?“

Pfarrer Herrmann brachte ein ungewöhnliches Requisite mit: eine Tube Senf. Nein, natürlich hat der Senf keinen Platz in der Schultüte, da dürfen nur Süßigkeiten rein, und nein, es ging auch nicht darum, dass es Leute gibt, die zu allem ihren Senf geben: der Ursprung dieser Senftube liegt im winzig kleinen Senfkorn.

Jesus sagt in einem Gleichnis, dass es mit dem Himmelreich sei wie mit einem Senfkorn. Obwohl es das kleinste von allen Samenkörnern ist, wächst es zu einem Baum heran, der alle anderen Gewächse überragt.

So wird es auch den Schulkindern gehen, noch sind sie klein, aber sie werden wachsen und groß werden und auf diesem Weg viel lernen.

Die Kinder der 3. Klasse führten ein kleines Schauspiel auf, das Handmikro wollte nicht so recht, aber die Freude am Spiel war bis in die hinterste Bank zu hören.

Zum Segen sollten alle neuen Schulkinder einen Kreis bilden, es wurde zwar kein Kreis, aber natürlich bekamen alle den Segen für den Schulanfang mit.

Die 3. Klasse hatte mehrere Lieder eingeübt, die schwungvoll und mit viel Temperament gesungen wurden. Dann erzählten die Kinder, wie es ihnen selbst beim Schulanfang ergangen war: ein Grummeln im Bauch, Angst, weil man niemanden kennt, „hoffentlich ist die Lehrerin nett“, das alles sollte den Kleinen sagen: ihr dürft ruhig Angst haben, uns ging es genauso und seht mal: wir sind eine tolle Klasse, das könnt ihr auch.

Danach zogen die Eltern bepackt mit den Schultüten, die Kinder die Ranzen geschultert, aus der Kirche aus, nicht ohne ein Foto mit den Großeltern gemacht zu haben. Die Schultüten durften natürlich erst zu Hause geöffnet werden, sicher werden nicht wenige nach der Tube Senf gesucht haben.

Inge Beer

Messdienerplan

Messdienerplan	Keine Einteilung	St. Ursula Sdt	Hl. Familie Ren
14./15.09.		Gruppe 2	Gruppe 2
21./22.09.		Gruppe 1	Gruppe 1
28./29.09.		Gruppe 2	Gruppe 2
05./06.10.		Freiwillig	Freiwillig
12./13.10..		Freiwillig	Freiwillig
19./20.10.		Gruppe 1	Gruppe 1

Liturgische Dienste

Datum	St. Theresia Sfb/Bmh	St. Ursula Sdt	Hl. Familie Ren
14./15.09.	K. Leismann	P. Schönenberger	R. Mues
21./22.09.	A. Heinz	H. Geyer	I Schneider
28./29.09.	M. Scholze	P. Ehrlich	H. Wies
05./06.10.	H.J. Donnevert	C. Zenner	R. Krämer
12./13.10..	K. Leismann	H. Geyer	M. Rosina
19./20.10.	A. Palamenghi	P. Ehrlich	I. Schneider

Für Interessenten

Montag	19.30 – 21.00 h	Probe der Kirchenchorgemeinschaft im Pfarrheim Rentrish
jeden 3. Mittwoch	20.00 h	Ökumenischer Gesprächsabend im ev. Gemeindehaus in Scheidt
letzter Mittwoch	15.00 h	Familientreff im Pfarrheim Rentrish
jeden 4. Donnerstag	15.00 h	ökumenischer Frauentreff abwechselnd im Pfarrsaal St. Theresia oder im ev. Gemeindezentrum Sfb
Freitag	15.30– 17.30 h	Ausleihe – Bücherei - in St. Theresia (Sfb)

Büro der Pfarreiengemeinschaft Kirchweg 13 (Pfr. Peter Serf, Pfarrsekretärin Ulrike Lieser) 66133 Saarbrücken-Scheidt	☎ 0681/81 46 09 Fax: 0681/ 81 20 19 Mo./Di./Mi./Do: 08.00 bis 16.30 Uhr Fr.: 08.00 bis 13.00 Uhr
Pfarrhaus Schafbrücke Kolbenholz 3 (Gem. Ref. C. Henrich) 66121 Saarbrücken-Schafbrücke	☎ 0681/89 41 83
Krankenpflegeverein für Caritas u. Diakonie Scheidt Schafbrücke/Bischmisheim	Horst Deutsch ☎ 0681/89 42 51 Monika Kühne ☎ 0681/81 14 33 Georg Korte ☎ 0681/9893309
Ökumenische Sozialstation: Halberg Obere Saar	☎ 0681/87 61 07 55
Ökumenische Sozialstation St. Ingbert	☎ 06894/2534 u. 34391
Kirchenchorgemeinschaft	Franz Rebmann ☎ 06894/310662
Kath. Frauengemeinschaft Rentrish	Annemarie Ferchel ☎ 06894/34474
Kath. Frauengemeinschaft Schafbrücke	Ute Germesin ☎ 0681/893119
Kindertagesstätte St. Theresia (Sfb)	Christel Praum ☎ 0681/89 44 49

Neues aus der Kindertagesstätte

An offizieller Stelle erst mal herzlich willkommen allen Kindern und ihren Familien, die seit nach den Sommerferien unsere Einrichtung neu besuchen.

Unsere neuen „Schulkinder“ beginnen im September das Schulkindertreff, das in Kooperation mit der Grundschule Bischmisheim stattfindet. Dieses Jahr nehmen 25 Kinder am Schulkindertreff teil.

Zum Herbstanfang werden in der Sonnengruppe Drachen gebastelt. Dazu werden die Kinder mit ihren Familien eingeladen.

Bis bald
Ihr Kita-Team

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:
Donnerstag, 26. September 2019**

DANK

Liebe Angehörige der Pfarreiengemeinschaft Scheidter Tal,
liebe Mitchristen,

mein goldenes Priesterjubiläum gehört jetzt schon der Vergangenheit an, ist schon Geschichte, wie es heißt. Es war ein schönes Fest in einer guten Stimmung bei allen, die mitgefeiert haben sowohl beim Dankamt wie beim anschließenden Empfang.

Es ist ein Tag, der in guter Erinnerung bleiben wird und so wie die Resonanz war, nicht nur bei mir. Schön war es dieses Fest in der Pfarreiengemeinschaft zu feiern, in der ich zuletzt tätig war (Pastor Serf ein herzliches Dankeschön.) und gefreut habe ich mich auch über die vielen Gäste, die aus den ehemaligen Pfarreien kamen.

Dass Sie an mich gedacht haben oder selber dabei sein konnten, das hat mich sehr gefreut. Ganz herzlich bedanke ich mich auch für die ermutigenden Worte, mündlich oder schriftlich, und die vielen Geschenke, sei es ein schöner Obolus, ein gutes Buch (Das nächste Jahr und darüber hinaus werde ich sicher brauchen, um alles zu lesen.), eine Flasche Crémant oder Wein (Jede Flasche hat ja einen Namen und ich werde beim Trinken an den Geber denken und den Himmel bitten auch ihm eine gute Zeit zu geben. Das Gleiche gilt auch für alle weiteren Geschenke.

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft, heißt es ja. Noch schöner ist es, wenn Menschen ein Geschenk sind, weil sie einfach da sind.)

Auch bedanke ich mich bei allen, die mir zur Seite standen, um diesen Tag zu gestalten sowohl beim Gottesdienst (Ein optimistisches Zeichen war sicher die Gruppe von jungen Frauen und Männern, die ministriert haben, ehemalige Messdiener, und wie selbstverständlich war unsere Chorgemeinschaft auch dabei.) wie auch beim anschließenden Empfang. (Sowohl das bestellte Essen und Trinken, wie auch der einheimische Kuchen hat geschmeckt.)

Wenn Sie am Jubiläumstag ein paar Bittwünsche für mich zum Himmel geschickt haben oder es noch weiterhin tun, dann wird der Himmel mir hoffentlich die Freude und Gesundheit schenken noch viele Vertretungen zu machen.

So lerne ich viele Kirchen und Gemeinden kennen von Fischbach über Kaltackisch bis Ottenhausen, Orte, in denen ich mich vorher nie verirrt habe, aber jetzt immer sehr willkommen bin und herzlich empfangen werde und auf der anderen Seite der Stadt von Bübingen bis Auersmacher, Orte, die ich schon länger besser kenne und wo mir „Niederländer“ begegnen, mit denen ich weder verwandt noch verschwägert bin.

Gerne komme ich auch zu den Menschen meiner ehemaligen Wirkungsstätte. Doch im Scheidter Tal sind wir noch besser versorgt als in den größeren Pfarrgebieten um unsere Pfarreiengemeinschaft herum, so dass ich Pastor Peter Serf nicht so oft vertreten muss, es aber immer wieder gerne tue.

Möge der Himmel uns allen noch eine gute Zeit schenken, Gesundheit und Lebensfreude im persönlichen Leben und in der weiten Welt vor allem Frieden unter den Menschen.

Herzliche dankerfüllte Grüße

Nikolaus Niederländer Pfr. i.R.